

Gemeinde Wittdün auf Amrum

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Gemeindevertretung	Vorlage Nr. Witt/000143 vom 29.11.2021 Amt / Abteilung: Bau- und Planungsamt
Bezeichnung der Vorlage: Amrum Touristik AöR, Sanierung der Bohlenwege in Wittdün und Nebel auf Amrum hier: Auftragsvergabe LOS 1, Wittdün	Genehmigungsvermerk vom: 01.12.2021 Der Amtsdirektor Sachbearbeitung durch: Herr Pielke

Sachdarstellung mit Begründung:

Die ausgeschriebene Leistung umfasst die Erneuerung des vorhandenen Bohlenweges aus Holz entlang des Wriakhörnsees, auf einer Länge von ca.740 m.

Die Konstruktion des Bohlenweges besteht im Bereich der Gründungs- und Traghölzer aus Eichenspaltpfählen. Diese werden als Paare im Abstand von ca. 0,90 m alle 2,0 m eingeschlagen. Die Konstruktionshölzer für den Aufbau des Bohlenweges bestehen aus sibirischer Lärche als ungehobeltes Bauholz für Holzbauteile gem. DIN 4074 Teil 1. Der Verbau erfolgt zimmermannsmäßig nach den Regeln der Technik.

Die Leistungen zu den oben aufgeführten Arbeiten wurden entsprechend der VOB/A § 3 (2) und den haushaltsrechtlichen Vorschriften über die Online Vergabepattform BI-Medien beschränkt in zwei Lose ausgeschrieben (Los 1 Wittdün, Los 2 Nebel). Zur Abgabe eines Angebotes wurden 6 fachkundige Firmen mit Sitz auf Amrum und Hamburg aufgefordert. Zum Submissionstermin am 11.11.2021 wurden fristgerecht 2 Angebote eingereicht und zur Eröffnung zugelassen.

1. Wertungsstufe: Prüfung der Vollständigkeit

Die Angebote sind rechtzeitig eingegangen und war ordnungsgemäß verschlossen.

Die Angebotsendsummen nach der 1. Wertungsstufe stellen sich wie folgt dar:

P1	Urs Martin Bissegger, Uasterstigh 66c, 25946 Nebel	357.426,62 € brutto
P2	Bieter 2	366.868,99 € brutto

Prüfung der Eignung der Bieter nach § 16 Abs. 2 VOB/A

Eine Prüfung der Nachweise zur Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit entsprechend § 6 VOB/A wurde im Vorwege des Verfahrens mit positivem Ergebnis durchgeführt. Die entsprechenden Nachweise wurden eingesehen. Die Unternehmen sind als zur Durchführung der Baumaßnahme geeignet einzustufen.

Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote nach § 16 Abs. 3 VOB/A

Bieter: P1 Urs Martin Bissegger

I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

IV. Nebenangebot

Der Bieter Zimmerei Urs Bissegger bietet ein Nebenangebot zur Lieferung der Traghölzer in europäischer/ inländischer Lärche an. Dies wird darin begründet, dass es auf dem Markt für sibirische Lärche Engpässe bei der Lieferung der ausgeschriebenen Hölzer entstehen. Das Nebenangebot bringt somit keinen preislichen Vorteil. Die Verwendung der Hölzer wird als gleichwertig angesehen. Außerdem sollte durch die Lieferengpässe die Umsetzung und Fertigstellung des Bohlenwegs nicht gefährdet werden.

Bieter: P2

I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Nach Wertung aller Stufen, ergibt sich folgende Rangfolge:

P1	Urs Martin Bissegger, Uasterstigh 66c, 25946 Nebel	357.426,62 € brutto
P2	Bieter 2	366.868,99 € brutto

Die Betrachtung der Einheitspreise der Zimmerei Urs Bissegger zeigt, dass die hohen Gesamtkosten in erster Linie im Bereich der Aufnahme und Entsorgung des alten Bohlenwegs und der Materialkosten zu finden sind. Gerade bei der Beschaffung des ausgeschriebenen Materials haben sich noch keine großen Preissenkungen ergeben. Die hohen Kosten und die geringe Anzahl abgegebener Angebote resultieren vermutlich aus der aktuell sehr guten Auftragslage im klassischen Zimmerergewerbe hin, sowie aus den baulichen und logistischen Erschwernissen die die Insellage auf Amrum mit sich bringt.

Bei der Beurteilung der Preise sind keine Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten aufgetreten. Es lassen sich aus den verbliebenen Angeboten keine Formen des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens erkennen. Die Einheitspreise unterwerfen sich den üblichen kalkulatorischen Schwankungen. Hinweise auf Mischkalkulationen lassen sich nicht erkennen

Kostenverfolgung

Die Kosten für die Baumaßnahme wurden in Höhe von rd. 241.000 € brutto geschätzt und im Haushalt der Amrum Touristik Wittdün berücksichtigt. Es ist eine Anpassung der Fördergelder nach dem Submissionstermin in Aussicht gestellt worden. Unabhängig davon sind zusätzliche Finanzmittel im Haushalt bereit zu stellen.

Beschlussempfehlung:

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Punkte wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Erneuerung des Bohlenweges in Wittdün auf das wirtschaftlichste Angebot des Bieters Urs Martin Bissegger, Uasterstigh 66 c, 25946 Nebel zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu erteilen. Die Auftragssumme bildet sich aus den Nettoeinheitspreisen und den Auftragsmengen zu **357.426,62 € brutto**.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Beschränkungen im Sitzungsdienst und der endenden Zuschlagsfrist zum 11.12.2021 hat der Bürgermeister gemäß § 65 Abs. 4 der Gemeindeverordnung eine Eilentscheidung zur Vergabe des Auftrags wie vorgeannt getroffen.

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters wird zur Kenntnis genommen.